

EBERHARD KARLS  
UNIVERSITÄT  
TÜBINGEN



**Modulhandbuch**  
**Studiengang Kunstgeschichte Nebenfach**  
**Bachelor of Arts**

Wintersemester 2020/21

Stand: 22. Oktober 2019

Philosophische Fakultät  
Kunsthistorisches Institut



## Inhalt

<b>1. Qualifikationsziele des Studiengangs .....</b>	<b>2</b>
<b>2. Sonstige Informationen .....</b>	<b>2</b>
2.1 Sprachliche Voraussetzungen.....	2
2.2 Mobilitätsfenster/Auslandssemester .....	2
2.3 Hinweise zum Umfang der Hausarbeiten.....	2
2.4 Hinweise zur Exkursion (KUG-BA-11.3).....	2
<b>3. Studienverlaufsplan .....</b>	<b>3</b>
3.1 Übersicht nach Modulen .....	3
3.2 Übersicht nach Studienverlauf .....	3
<b>4. Modulbeschreibungen .....</b>	<b>5</b>

## 1. Qualifikationsziele des Studiengangs

Der B.A.-Studiengang Kunstgeschichte (Nebenfach) vermittelt ein strukturiertes, epochenübergreifendes Grundlagenwissen über die Gegenstandsbereiche des Fachs und versetzt die Absolvent\*innen in die Lage, sich reflektiert mit kunsthistorischen Objekten und Phänomenen zu befassen. Im Laufe des Studiums eignen sie sich die dafür notwendigen Grundbegriffe an und lernen, ihre Beobachtungen sowohl mündlich als auch schriftlich darlegen und begründen zu können. Zudem sind die Absolvent\*innen mit fachspezifischen Recherche- und Arbeitstechniken vertraut und können kunstwissenschaftliche Literatur zielorientiert wiedergeben und nutzen. Kunsthistorische Entwicklungen sowie Methoden und Theorien des Fachs sind ihnen in Grundzügen bekannt. Sie sind dazu fähig, Beispiele aus den Bild- und Raumkünsten unter Heranziehung ihrer Kenntnisse selbstständig zu beschreiben und zu diskutieren. Sie gewinnen Einblicke in die historische Entwicklung der Kunst und werden auf deren soziale Funktionen sowie auf mediale und kontextuelle Aspekte aufmerksam gemacht.

## 2. Sonstige Informationen

### 2.1 Sprachliche Voraussetzungen

Für den B.A.-Studiengang Kunstgeschichte sind Fremdsprachenkenntnisse des Englischen (Sprachniveau nach GER: B2) notwendig. Der Nachweis der Kenntnisse wird in der Regel durch das Abiturzeugnis oder durch einen Belegschein über die erfolgreiche Teilnahme an einem mindestens 60-stündigen Sprachkurs nachgewiesen (z.B. Fremdsprachenzentrum, VHS).

### 2.2 Mobilitätsfenster/Auslandssemester

Im Rahmen des B.A.-Studiengangs besteht die Möglichkeit, Auslandssemester an einer der ERASMUS+-Partneruniversitäten zu absolvieren sowie durch das ERASMUS+-Programm geförderte Auslandspraktika durchzuführen. Ein fest vorgesehenes Mobilitätsfenster existiert dafür nicht. Jedoch empfiehlt es sich, im vierten oder fünften Fachsemester zum Studieren ins Ausland zu gehen.

Bitte beachten Sie, dass es für das oder die Auslandssemester einiges an Planung und Organisation bedarf. Mit der entsprechenden Vorbereitung sollte daher frühzeitig begonnen werden. Setzen Sie sich mindestens 9 Monate vor dem geplanten Auslandsaufenthalt mit der ERASMUS-Koordination am Kunsthistorischen Institut in Verbindung. Berücksichtigen Sie auch, dass Sie im Vorfeld eventuell noch fremdsprachliche Kompetenzen erwerben müssen.

### 2.3 Hinweise zum Umfang der Hausarbeiten

Hausarbeiten in Proseminaren (KUG-BA-01.2, 02.2, 03.1, 10.3) haben einen Umfang von circa 18.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen und Fußnoten); im Hauptseminar (KUG-BA-11.1) beträgt der Umfang der Hausarbeit circa 36.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen und Fußnoten). Jeder Hausarbeit ist eine ausgefüllte und unterzeichnete Antiplagiatserklärung beizulegen; das entsprechende Formular ist auf der Webseite des Instituts zu finden.

Weiterführende Hinweise zu den Formalia der Hausarbeiten werden durch die Dozent\*innen der jeweiligen Lehrveranstaltungen am Beginn des Semesters gegeben.

### 2.4 Hinweise zur Exkursion (KUG-BA-11.3)

Im Rahmen der Moduleinheit KUG-BA-11.3 müssen insgesamt vier Exkursionstage absolviert werden. Die Sammlung der Exkursionstage kann kumulativ erfolgen, d.h. es ist zum Beispiel möglich, an vier einzelnen Tagesexkursionen teilzunehmen.

Das Sammeln der Exkursionstage sollte frühzeitig begonnen und studienbegleitend durchgeführt werden.

### 3. Studienverlaufsplan

#### 3.1 Übersicht nach Modulen

Modulnummer	Pflicht / Wahlpflicht	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester	CP
KUG-BA-01	Pflicht	Einführung in die Bildkünste/Architektur I	1	12
KUG-BA-02	Pflicht	Einführung in die Bildkünste/Architektur II	1–2	9
KUG-BA-03	Pflicht	Einführung in Methoden, Theorien und Wissenschaftsgeschichte	3–4	9
KUG-BA-10	Pflicht	Geschichte der Bildmedien und Raumkünste	3–4	15
KUG-BA-11	Pflicht	Medialität und Kontext von Kunst	5–6	15

#### 3.2 Übersicht nach Studienverlauf

Fachsemester	CP	Pflichtbereich		
1.	12	KUG-BA-01 (12 CP)	KUG-BA-02 (9 CP)	
2.	9			
3.	12		KUG-BA-03 (9 CP)	KUG-BA-10 (15 CP)
4.	12			
5.	9			KUG-BA-11 (15 CP)
6.	6			

Studienbereich	Nr.	Modultitel	Fachsemester						Σ
			1	2	3	4	5	6	CP
KUG-BA-01	1.1	VL Geschichte der Bildkünste und Architektur	3						
	1.2	PS Propädeutikum: Einführung in Bildkünste / Architektur	6						
	1.3	Tutorium Kunsthistorische Arbeitstechniken	2						
	1.4	Aktuelle Forschungspositionen I	1						
KUG-BA-02	2.1	VL Bilder und Bauten I		3					
	2.2	PS Bilder und Bauten II		6					
KUG-BA-03	3.1	PS Theorien und Methoden			6				
	3.2	Ü Kunsthistorische Texte			3				
KUG-BA-10	10.1	VL Geschichte der Bildmedien			3				
	10.2	VL Geschichte der Raumkünste				3			
	10.3	PS Medien- und Gattungsgeschichte				6			
	10.4	Tutorium Kunstgeschichte im Überblick				2			
	10.5	Aktuelle Forschungspositionen II				1			
KUG-BA-11	11.1	HS Kunsträume und Funktionsräume					9		
	11.2	VL Geschichte der Raumkünste						2	
	11.3	Exkursion (mind. 4 Tage, kumulierbar)						4	
			<b>12</b>	<b>9</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>9</b>	<b>6</b>	<b>60</b>

Legende	
<b>Bewertungssystem</b>	b = benotet; ub = unbenotet (bestanden/nicht bestanden)
<b>Prüfungsform</b>	K = Klausur; H = Hausarbeit; R = Referat etc.
<b>Prüfungsdauer / -umfang</b>	Dauer der Prüfung in <i>min</i> / Umfang der Prüfung in <i>Seiten</i>
<b>Berechnung Modulnote</b>	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Endnote
<b>SWS</b>	Semesterwochenstunden
<b>Status</b>	o = obligatorisch; f = fakultativ
<b>Art der Lehrform</b>	V = Vorlesung; PS = Proseminar; HS = Hauptseminar, Ü = Übung, T = Tutorium, Ko = Kolloquium, P = Praktikum, Ex = Exkursion, Vo = Vortrag
<b>CP</b>	Credit Points (ECTS-Punkte)

## 4. Modulbeschreibungen

<b>Modulnummer:</b> KUG-BA-01	<b>Einführung in die Bildkünste/Architektur I</b>		<b>Pflichtmodul</b>
<b>ECTS-Punkte</b>	12		
<b>Arbeitsaufwand</b>	Arbeitsaufwand: 360 h	Kontaktzeit: 135 h / 9 SWS	Selbststudium: 225 h
<b>Moduldauer</b>	1 Semester		
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester: Moduleinheiten 01.1 sowie 01.4 Jedes Wintersemester: Moduleinheiten 01.2. sowie 01.3		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch		
<b>Lehr- /Lernformen</b>	<p>01.1 Vorlesung + Tutorium: Geschichte der Bildkünste und Architektur (2 SWS + 2 SWS)  01.2 Proseminar: Propädeutikum. Einführung in die Bildkünste / die Architektur (2 SWS)  01.3 Tutorium: Kunsthistorische Arbeitstechniken (2 SWS)  01.4 2 Vorträge: Aktuelle Forschungspositionen I (1 SWS)</p> <p>In den Lehrveranstaltungen 01.1 bis 01.3 sind im Hinblick auf die Qualifikationsziele geeignete Studienleistungen zu erbringen. Die Vor- und Nachbereitung der einzelnen Sitzungen sowie eine regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit in den Veranstaltungen werden vorausgesetzt. Mögliche Lernformen und Studienleistungen sind darüber hinaus: Kurzpräsentation oder Referat, Gruppenarbeit, Protokoll, Rechercheaufgaben und Bild- bzw. Baubeschreibungen. Die Lehrenden geben die jeweils nötigen Studienleistungen zu Semesterbeginn bekannt.</p>		
<b>Modulinhalt</b>	<p>Die Vorlesung besitzt einführenden Charakter. Sie bietet Einblicke in die Geschichte der Architektur oder der Bildkünste. Die Studierenden werden mit Problemen der Chronologie, epochalen Ordnungssystemen, formalen Entwicklungen, stilgeschichtlichen Fragestellungen und Fachterminologien vertraut gemacht. Die Vorlesung wird von einem Tutorium begleitet, das die Studierenden dabei unterstützt, offene Fragen der Vorlesung zu diskutieren, den Vorlesungsstoff zu vertiefen sowie grundlegende Arbeitstechniken des Fachs einzuüben.</p> <p>Das Proseminar besitzt propädeutischen Charakter und führt in die Grundlagen des Fachs ein. Es vermittelt einen ersten Überblick über zentrale Themen und Inhalte der Kunstgeschichte, stellt relevante Fachbegriffe und Methoden vor und zeigt verschiedene Zugänge zur Geschichte der Kunst auf. Es werden zudem epochale Ordnungssysteme, stilistische Entwicklungen und mediengeschichtlichen Fragestellungen erörtert. Das Proseminar macht die Studierenden mit wesentlichen kunsthistorischen Arbeitsweisen bekannt, insbesondere jenen der formalen sowie funktionalen Bild- und Baubeschreibung.</p> <p>Das studienbegleitende Tutorium macht mit den Grundzügen wissenschaftlichen Arbeitens sowie den wesentlichen Arbeitstechniken des Faches vertraut. Es führt in die Literatur- und Bildrecherche sowie die Nutzung entsprechender Kataloge und Datenbanken ein. Es vermittelt Regeln guter wissenschaftlicher Praxis, insbesondere den Umgang mit Quellen. Darüber hinaus werden Präsentationstechniken eingeübt und Grundkenntnisse für das Verfassen wissenschaftlicher Hausarbeiten gelehrt.</p> <p>Das Modul schreibt den Besuch von zwei Vortragsveranstaltungen des Kunsthistorischen Instituts vor. Die Vorträge führen an aktuelle kunstwissenschaftliche Positionen und Fragen der Forschung heran, und sie geben einen Einblick in gegenwärtige Diskussionen des Fachs.</p>		
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden gewinnen einen ersten Überblick über die Grundlagen und verschiedenen Gegenstandsbereiche des Fachs. Sie lernen Fachbegriffe, Techniken der Beschreibung und Analyse sowie der chronologischen Einordnung von Kunst- und Bauwerken kennen. Indem sie sich mit wissenschaftlichen Praktiken, Rechercheverfahren und Arbeitsweisen vertraut machen, erhalten die Studierenden die Basis für eine eigenständige und systematische Auseinandersetzung mit kunsthistorischen Objekten und Phänomenen.</p>		

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	Titel	Art der Lehrform	Status	SWS	CP	Prüfungsform	Prüfungsumfang	Benotungssystem	Berechnung Modulnote
	01.1 Vorlesung	V	o	2 + 2	3	-	-	-	-
	01.2 Proseminar	PS	o	2	6	H / K	12 S. / 90 min	b	100
	01.3 Tutorium	T	o	2	2	-	-	-	-
	01.4 Vorträge	Vo	o	1	1	-	-	-	-
<b>Verwendbarkeit</b>	Der erfolgreiche Abschluss des Moduls KUG-BA-01 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Moduleinheit KUG-BA-11.1. Das Modul ist auch im B.A.-Studiengang Kunstgeschichte Hauptfach verwendbar.								
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine								
<b>Gruppengröße / Beschränkungen</b>	Es ist keine Beschränkung der Gruppengröße vorgesehen. Bei der Zulassung zu den Kursen der Moduleinheiten KUG-BA-01.2 sowie KUG-BA-01.3 wird auf eine möglichst gleichmäßige Verteilung der Teilnehmenden geachtet, um unverhältnismäßige Gruppengrößen zu vermeiden.								

<b>Modulnummer: KUG-BA-02</b>	<b>Einführung in die Bildkünste/Architektur II</b>		<b>Pflichtmodul</b>						
<b>ECTS-Punkte</b>	9								
<b>Arbeitsaufwand</b>	Arbeitsaufwand: 270 h			Kontaktzeit: 90 h / 6 SWS			Selbststudium: 180 h		
<b>Moduldauer</b>	2 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester (Sommer- und Wintersemester)								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch								
<b>Lehr- /Lernformen</b>	02.1 Vorlesung + Tutorium: Bilder und Bauten I (2 SWS + 2 SWS) 02.2 Proseminar: Bilder und Bauten II (2 SWS) In den Lehrveranstaltungen sind im Hinblick auf die Qualifikationsziele geeignete Studienleistungen zu erbringen. Die Vor- und Nachbereitung der einzelnen Sitzungen sowie eine regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit in den Veranstaltungen werden vorausgesetzt. Mögliche Lernformen und Studienleistungen sind darüber hinaus: Kurzpräsentation oder Referat, Gruppenarbeit, Protokoll, Rechercheaufgaben. Die Lehrenden geben die jeweils nötigen Studienleistungen zu Semesterbeginn bekannt.								
<b>Modulinhalt</b>	Die Vorlesung führt in ausgewählte Themengebiete der Kunst- bzw. Architekturgeschichte ein. Vermittelt werden Grundkenntnisse zu Fragen der Bautypologie und zur Funktion von Architektur sowie zu funktions-, gattungs-, motiv- und mediengeschichtlichen Aspekten der sogenannten Bildkünste. Die Vorlesung wird von einem Tutorium begleitet, das die Studierenden dabei unterstützt, den Vorlesungsstoff nachzubereiten und zu vertiefen sowie offene Fragen in der Gruppe zu diskutieren. Das Proseminar führt in ausgewählte Themengebiete der Kunst- bzw. Architekturgeschichte ein. Die Veranstaltung bietet Einblicke in die kunst- und kulturhistorischen Zusammenhänge der jeweiligen Themen und macht mit zentralen Forschungspositionen bekannt. Es werden Grundkenntnisse zu Fragen der Bautypologie und zur Funktion von Architektur ebenso wie zu funktions-, gattungs-, motiv- und mediengeschichtlichen Aspekten der sogenannten Bildkünste vermittelt.								
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden gewinnen exemplarische Einblicke in zentrale Gattungen und Grundfragen der Bildkünste sowie in Bauformen und Funktionen von Architektur, die sie in kunst- und kulturhistorische Zusammenhänge einordnen können. Sie bauen ihr Überblickswissen sowie ihre Sicherheit im Umgang mit Fachterminologie weiter aus. Zudem sind sie in der Lage, Kunst- und Bauwerke mündlich sowie schriftlich zu beschreiben und diese mit vorgegebenen inhaltlichen Fragestellungen zu verknüpfen.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<b>Titel</b>	<b>Art der Lehrform</b>	<b>Status</b>	<b>SWS</b>	<b>CP</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Prüfungsumfang</b>	<b>Benotungssystem</b>	<b>Berechnung Modulnote</b>
	02.1 Vorlesung	V	o	2 + 2	3	-	-	-	-
	02.2 Proseminar	PS	o	2	6	H	12 S.	b	100
<b>Verwendbarkeit</b>	Der erfolgreiche Abschluss des Moduls KUG-BA-02 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Moduleinheit KUG-BA-11.1. Das Modul ist auch im B.A.-Studiengang Kunstgeschichte Hauptfach verwendbar.								
<b>Teilnahme- voraussetzungen</b>	Keine								
<b>Gruppengröße / Beschränkungen</b>	Keine Beschränkung								

<b>Modulnummer: KUG-BA-03</b>	<b>Einführung in Methoden, Theorien und Wissenschaftsgeschichte</b>		<b>Pflichtmodul</b>						
<b>ECTS-Punkte</b>	9								
<b>Arbeitsaufwand</b>	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 210 h						
<b>Moduldauer</b>	2 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester (Sommer- und Wintersemester)								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch								
<b>Lehr- /Lernformen</b>	03.1 Proseminar: Theorien und Methoden (2 SWS) 03.2 Übung: Kunsthistorische Texte (2 SWS) In den Lehrveranstaltungen sind im Hinblick auf die Qualifikationsziele geeignete Studienleistungen zu erbringen. Die Vor- und Nachbereitung der einzelnen Sitzungen sowie eine regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit in den Veranstaltungen werden vorausgesetzt. Mögliche Lernformen und Studienleistungen sind darüber hinaus: Kurzpräsentation oder Referat, Gruppenarbeit, Lektüre und Zusammenfassung der Seminartexte. Die Lehrenden geben die jeweils nötigen Studienleistungen zu Semesterbeginn bekannt.								
<b>Modulinhalt</b>	Das Proseminar macht mit den wichtigsten theoretischen Modellen und Methoden des Fachs bekannt und stellt kunstwissenschaftliche Ansätze im Kontext der Wissenschaftsgeschichte vor. Behandelt werden klassische sowie aktuelle Positionen der Auseinandersetzung mit Kunst, deren jeweilige Zugangsweisen, Fragestellungen und Erkenntnisinteressen. Die Übung ist als Lektürekurs angelegt und macht anhand von exemplarischen Texten mit den unterschiedlichen Möglichkeiten kunsthistorischer Analyse und Interpretation vertraut. Es werden methodologische und theoretische Grundlagen des Fachs vermittelt sowie das Auswerten, inhaltliche Erfassen und die gemeinsame Diskussion von Texten eingeübt.								
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden gewinnen einen Überblick über zentrale methodische und theoretische Konzepte des Fachs, die sie in einen wissenschaftshistorischen Zusammenhang stellen können. Sie lernen unterschiedliche systematische Zugangsweisen kennen und erproben diese in der Analyse kunsthistorischer Untersuchungsgegenstände. Sie werden routinierter im wissenschaftlichen Umgang mit unterschiedlichen Textformen und verbessern ihre Lektüre- und Diskussionskompetenzen.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<b>Titel</b>	<b>Art der Lehrform</b>	<b>Status</b>	<b>SWS</b>	<b>CP</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Prüfungsumfang</b>	<b>Benotungssystem</b>	<b>Berechnung Modulnote</b>
	03.1 Proseminar	PS	o	2	6	H / K	12 S. / 90 min	b	100
	03.2 Übung	Ü	o	2	3	-	-	-	-
<b>Verwendbarkeit</b>	Der erfolgreiche Abschluss des Moduls KUG-BA-03 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Moduleinheit KUG-BA-11.1. Das Modul ist auch im B.A.-Studiengang Kunstgeschichte Hauptfach verwendbar.								
<b>Teilnahme- voraussetzungen</b>	Keine								
<b>Gruppengröße / Beschränkungen</b>	Um den dialogischen Charakter der Lektüreübung (KUG-BA-03.2) zu gewährleisten, ist diese Lehrveranstaltung auf eine Gruppengröße von maximal 25 Studierenden begrenzt.								

<b>Modulnummer: KUG-BA-10</b>	<b>Geschichte der Bildmedien und Raumkünste</b>		<b>Pflichtmodul</b>
<b>ECTS-Punkte</b>	15		
<b>Arbeitsaufwand</b>	Arbeitsaufwand: 450 h	Kontaktzeit: 195h / 13 SWS	Selbststudium: 255 h
<b>Moduldauer</b>	2 Semester		
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester (Sommer- und Wintersemester)		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch		
<b>Lehr- /Lernformen</b>	<p>10.1 Vorlesung + Tutorium: Geschichte der Raumkünste (2 SWS + 2 SWS)  10.2 Vorlesung + Tutorium: Geschichte der Bildmedien (2 SWS + 2 SWS)  10.3 Proseminar: Medien- und Gattungsgeschichte (2 SWS)  10.4 Tutorium: Kunstgeschichte im Überblick (2 SWS)  10.5 2 Vorträge: Aktuelle Forschungspositionen II (1 SWS)</p> <p>In den Lehrveranstaltungen 10.1 bis 10.4 sind im Hinblick auf die Qualifikationsziele geeignete Studienleistungen zu erbringen. Die Vor- und Nachbereitung der einzelnen Sitzungen sowie eine regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit in den Veranstaltungen werden vorausgesetzt. Mögliche Lernformen und Studienleistungen sind darüber hinaus: Kurzpräsentation oder Referat, Gruppenarbeit, Protokoll, Rechercheaufgaben und Bild- bzw. Baubeschreibungen. Die Lehrenden geben die jeweils nötigen Studienleistungen zu Semesterbeginn bekannt.</p>		
<b>Modulinhalt</b>	<p>Die Vorlesungen des Moduls widmen sich den Raumkünsten, unter denen alle Formen künstlerischer Raumorganisation von der Spätantike bis zur Gegenwart verstanden werden, sowie den Bildkünsten im selben Zeitraum. Im Zentrum stehen ausgewählte medien- und gattungsgeschichtliche Probleme der Malerei, der Bildhauerkunst, der graphischen Künste sowie der performativen Künste und der apparativen Medien. Außerdem werden Inhalte, Themen und Motive in ihrer kunsthistorischen Entwicklung und im Vergleich dargelegt. Die Vorlesungen werden von Tutorien begleitet, die die Studierenden dabei unterstützen, den Vorlesungsstoff vertiefend nachzubereiten und offene Fragen in der Gruppe zu diskutieren.</p> <p>Im Zentrum des Proseminars stehen ausgewählte medien- und gattungsgeschichtliche Probleme der Malerei, der Bildhauerkunst, der graphischen Künste sowie der performativen Künste und der apparativen Medien. Außerdem werden Inhalte, Themen und Motive in ihrer kunsthistorischen Entwicklung und im Vergleich erörtert.</p> <p>Das vorlesungsunabhängige Tutorium vermittelt einen Überblick über die Gegenstandsbereiche des Fachs von der Spätantike bis zur Gegenwart. Es dient der Wiederholung und Festigung kunsthistorischen Wissens und unterstützt die Studierenden bei der Beseitigung von Desideraten.</p> <p>Das Modul schreibt den Besuch von zwei Vortragsveranstaltungen des Kunsthistorischen Instituts vor. Die Vorträge führen an aktuelle kunstwissenschaftliche Positionen und Fragen der Forschung heran, und sie geben einen Einblick in gegenwärtige Diskussionen des Fachs.</p>		
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden vertiefen ihre fachspezifischen Kenntnisse anhand von Spezialthemen der Geschichte der Bildmedien und Raumkünste. Sie sind dazu fähig, historische Entwicklungen im Hinblick auf Themen, Gattungen und Medien nachzuzeichnen. Sie festigen und erweitern ihr Bildgedächtnis sowie ihr Wissensspektrum bezüglich der Diversität der Bildkünste und anderer künstlerischer und medialer Formate, die sie einordnen und methodisch behandeln können. Die Studierenden gewinnen Einblicke in aktuelle Forschungsthemen und -fragen.</p>		

<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	Titel	Art der Lehrform	Status	SWS	CP	Prüfungsform	Prüfungsumfang	Benotungssystem	Berechnung Modulnote
	10.1 Vorlesung	V	o	2 + 2	3	-	-	-	-
	10.2 Vorlesung	V	o	2 + 2	3	-	-	-	-
	10.3 Proseminar	PS	o	2	6	H	12 S.	b	100
	10.4 Tutorium	T	o	2	2	-	-	-	-
	10.5 Vorträge	VO	o	1	1	-	-	-	-
<b>Verwendbarkeit</b>	Der erfolgreiche Abschluss des Moduls KUG-BA-10 ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Moduleinheit KUG-BA-11.1. Das Modul ist auch im B.A.-Studiengang Kunstgeschichte Hauptfach verwendbar.								
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine								
<b>Gruppengröße / Beschränkungen</b>	Keine Beschränkungen								

<b>Modulnummer: KUG-BA-11</b>	<b>Medialität und Kontext von Kunst</b>		<b>Pflichtmodul</b>						
<b>ECTS-Punkte</b>	15								
<b>Arbeitsaufwand</b>	Arbeitsaufwand: 450 h	Kontaktzeit: 90 h / 6 SWS	Selbststudium: 360 h						
<b>Moduldauer</b>	2 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester (Sommer- und Wintersemester)								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch								
<b>Lehr- /Lernformen</b>	<p>11.1 Hauptseminar: Mediengeschichtliche und kontextuelle Fragestellungen (2 SWS)                      11.2 Vorlesung: Darstellungsformen und Funktionen von Kunst (2 SWS, ohne Tutorium)                      11.3 Kleine Exkursion (2 SWS; mindestens 4 Tage, kumulierbar)</p> <p>In den Lehrveranstaltungen sind im Hinblick auf die Qualifikationsziele geeignete Studienleistungen zu erbringen. Die Vor- und Nachbereitung der einzelnen Sitzungen sowie eine regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit in den Veranstaltungen werden vorausgesetzt. Mögliche Lernformen und Studienleistungen sind: Referat, Kurzpräsentation, Handout. Die Lehrenden geben die nötigen Studienleistungen zu Semesterbeginn bekannt.</p>								
<b>Modulinhalt</b>	<p>Das Hauptseminar knüpft inhaltlich an die Themenstellungen des Moduls „Geschichte der Bildmedien und Raumkünste“ (KUG-BA-10) an. Ausgebaut werden Fragestellungen zu Darstellungsformen von Kunst, zu den Spezifika bzw. Differenzen von Medien sowie zu Problemen ihrer historischen Kontextualisierung. Zudem werden die Studierenden mit interdisziplinären Fragestellungen vertraut gemacht.</p> <p>Die Vorlesung knüpft inhaltlich an die Themenstellungen des Moduls „Geschichte der Bildmedien und Raumkünste“ (KUG-BA-10) an. Ausgebaut werden Fragestellungen zu Darstellungsformen von Kunst, zu den Spezifika unterschiedlicher Bildmedien und Raumgestaltungen sowie zu den historischen Kontexten und Funktionen von Kunst.</p> <p>Die mindestens vier Exkursionstage dienen der Anwendung der im Studium erworbenen Kompetenzen sowie der Diskussion und Reflexion bereits behandelter Lehrinhalte und Fragestellungen vor Originalen.</p>								
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse in ausgewählten Gegenstandsbereichen der Geschichte der Bild- und Raumkünste. Sie können kontextuelle und funktionale Aspekte von Kunst in ihre Überlegungen einbeziehen. Sie sind kompetent in der mündlichen Präsentation und schriftlichen Darlegung von kunsthistorischen Inhalten und können wissenschaftliche Arbeits- und Rechercheverfahren anwenden. In der direkten Konfrontation mit Kunst- und Bauwerken sind die Studierenden in der Lage, diese zügig zu erfassen, sachlich begründete Verknüpfungen herzustellen sowie fachspezifische Fragestellungen zu diskutieren.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<b>Titel</b>	<b>Art der Lehrform</b>	<b>Status</b>	<b>SWS</b>	<b>CP</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Prüfungsumfang</b>	<b>Benotungssystem</b>	<b>Berechnung Modulinote</b>
	11.1 Hauptseminar	HS	o	2	9	H	25 S.	b	100
	11.2 Vorlesung	V	o	2	2	-	-	-	-
	11.3 Exkursion	E	o	2	4	-	-	-	-
<b>Verwendbarkeit</b>	B.A.-Abschluss								
<b>Teilnahme- voraussetzungen</b>	Die Teilnahme an der Moduleinheit KUG-BA-11.1 setzt den erfolgreichen Abschluss der Module KUG-BA-01 bis KUG-BA-10 voraus. Die Vorlesung und die Exkursion können bereits zu einem früheren Zeitpunkt belegt werden.								

